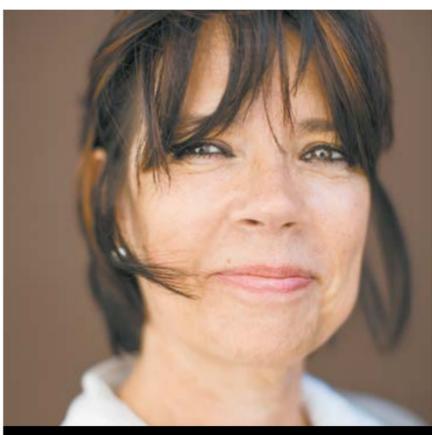




Initiative Begabung



12. Sommerakademie 2017 für alle neugierigen und interessierten Schülerinnen und Schüler bis 18+ 4. – 8. September 2017



Editorial

„Müssen Begabte gefördert werden?
Das werde ich immer wieder gefragt.“

Im Jahre 2006 gründete eine kleine Gruppe engagierter Eltern den Verein **Initiative Begabung**. Unser Ziel war die Schaffung

einer Plattform zur Förderung begabter Kinder und Jugendlicher und die Vernetzung mit deren Eltern, betreuenden Lehrpersonen und jenen Institutionen, die einen Auftrag in der Unterstützung in materieller und personeller Hinsicht sehen.

Neben dem Land Vorarlberg und dem Bundesministerium konnten wir schon früh namhafte Partner aus Wirtschaft und Industrie für unser Vorhaben gewinnen, sodass die 1. Vorarlberger Sommerakademie für begabte und interessierte Jugendliche im Jahre 2006 durchgeführt werden konnte.

Die kleine, aber schon damals feine Veranstaltung mit ausgesuchten Kursen in der letzten Ferienwoche wurde von den Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 19 Jahren begeistert aufgenommen.

Mit zwar bescheidenem Budget, aber viel persönlichem Engagement und tollen Referentinnen und Referenten war schon die erste Veranstaltung ein großer Erfolg.

Seit dieser ersten Sommerakademie sind 12 Jahre vergangen. Aus dem jungen „start up“ entwickelte sich eine Veranstaltung, die aus der Vorarlberger Bildungslandschaft nicht mehr wegzudenken ist. Teilnehmende der ersten Stunde wurden zum Teil schon selber Referenten – das erfüllt uns mit Stolz. Auch unser unterstützendes Organisationsteam kommt aus dem Kreise der „Ehemaligen“.

Viele hundert Kinder und Jugendliche haben in den vergangenen Jahren ihre oft verborgenen oder verschütteten Potenziale entdecken und entwickeln können. Unser Verein hat sich bemüht, optimale Bedingungen für interessierte

und begabte Jugendliche zu schaffen, damit sie ihren Interessen und Stärken gemäß in Spezialgebiete abseits des Schulalltags eintauchen können. Mit der Einführung von Patenschaften fördern wir auch jene Teilnehmenden, bei denen die Kursbeiträge das Budget der Eltern zu sehr belasten würden. Wir hoffen, diese Förderung auch in Zukunft anbieten zu können.

Wir bedanken uns bei allen Partnern und Sponsoren, ohne deren Treue und Großzügigkeit diese Veranstaltung gar nicht stattfinden könnte.

Initiative Begabung e.V.

Mag. Verena Chlumetzky-Schmid
Obfrau

www.initiative-begabung.eu



KURS 1
**Ab- und Eindrücke –
Festgehalten in Gips**

1. – 5. Schulstufe
BORG Schoren Dornbirn

KURS 2
**Ab- und Eindrücke –
Festgehalten in Gips**

1. – 5. Schulstufe
BORG Schoren Dornbirn
Franziska Stiegholzer

Wir modellieren mit Ton und gießen mit Gips. Durch freies Formen und Gestalten mit Ton werden wir ein Bild anfertigen. Dann machen wir davon einen Gipsabdruck. Wir sammeln Verpackungsmaterial aus Kunststoff (z.B. Pet Flaschen oder Keks-/Pralinenschachteln), denn diese eignen sich hervorragend zum Ausgießen. Aus diesen verschiedenen Gussteilen werden wir eine Collage anfertigen. Ihr könnt jetzt schon fleißig sammeln. Tipp: Im gelben Sack findet ihr viele wertvolle Dinge. Bringt alles mit, was Euch spannend erscheint.

KURS 3
**Positiv/Negativ -
eine Abformtechnik**

8. – 10. Schulstufe
BORG Schoren Dornbirn
Franziska Stiegholzer

Ton dient uns als Basismaterial zum Entwerfen und Erarbeiten der eigentlichen Form, weil er die größtmögliche Flexibilität und Freiheit beim Ausdruck ermöglicht. Wir modellieren eine Form, um sie dann als Gussform einzusetzen. Die Herausforderung wird die Umsetzung der Bilder in unserem Kopf sein, denn diese sollen in „Negativ-Form“ dargestellt werden. Im anschließenden „Positiv-Verfahren“ wird ein Guss aus Gips das „richtige“ Bild zeigen.

KURS 4
Kreativ in Bild und Schrift

5. – 8. Schulstufe / eine Gruppe zwei Tage
BORG Lauterach
Patrizia Grassmann

Weißt du, was ein Layout ist? Hast du schon mal was von Pixel und Vektoren gehört? Und was bedeutet eigentlich Typografie? In diesem Kurs werden dir all diese Fragen beantwortet und die wichtigsten Basics rund um Printgestaltung erklärt. Gemeinsam entdecken wir anhand kleiner Übungen am Computer, was mit InDesign, Photoshop und Illustrator alles möglich ist. Bei der Gestaltung deines ersten eigenen Flyers kannst du das Gelernte dann gleich umsetzen und deiner Fantasie freien Lauf lassen. Ich freu mich schon auf kreative Köpfe wie dich!



KURS 5
Faszination Roboter

Daniel Steinacher
AnfängerInnen, Lego NXT
ab 4. Schulstufe / eine Gruppe zwei Tage
BG Dornbirn

KURS 6
Faszination Roboter

AnfängerInnen, Lego EV3
ab 4. Schulstufe / eine Gruppe zwei Tage
BG Dornbirn
Evelyn Mitterbacher

Bist du eine ideenreiche Roboterkonstrukteurin oder ein neugieriger Tüftler? Möchtest du einen intelligenten Roboter bauen, der auf Geräusche reagiert und der eine selbst komponierte Musik abspielt, wenn du ihn berührst?

In diesem Kurs hast du die Möglichkeit aus LEGO deinen eigenen Roboter zu bauen. Seine Inputs erhält er über unterschiedlichste Sensoren (Ultraschall-, Licht- und Drucksensor), die der Roboter mit Hilfe deines selbst erstellten Programms verarbeitet. Outputs wie Motoren, Lichter oder Klänge lassen den Roboter die Aktionen ausführen, die du mit einer einfachen graphischen Programmiersprache programmiert hast. Bist du interessiert? Dann freue ich mich auf dich!



KURS 7
Faszination Roboter

Fortgeschrittene
ab 4. Schulstufe
Daniel Steinacher

KURS 8
Faszination Roboter

Fortgeschrittene
ab 4. Schulstufe
Evelyn Mitterbacher

Warst du schon mal im Kurs Faszination Roboter? Ja, dann ist das dein Fortsetzungskurs!

Du kennst dich bereits mit den Sensoren und Aktoren des Roboters LEGO® MINDSTORMS® NXT oder LEGO® MINDSTORMS® EV3 aus und hast auch schon selbständig Programme am Computer geschrieben? In diesem Kurs wirst du



deine eigenen Ideen, zu was dein Roboter fähig sein soll, verwirklichen können.

Mit der graphischen Programmiersprache wirst du nicht nur Programme mit Schleifen und Schaltern erstellen, sondern dich auch mit Datenleitungen befassen. So kannst du mit Hilfe von Variablen beispielsweise einen Zähler in das Programm einbauen.

Wenn du Lust bekommen hast, dich vertieft mit der Programmierung eines Roboters auseinander zu setzen, würde ich mich freuen, dich in diesem Kurs begrüßen zu dürfen!

KURS 9
NANU! – Wie funktioniert denn das?

3. + 4. Schulstufe / eine Gruppe zwei Tage
BORG Schoren Dornbirn
Gerald Stachl

Inhalt: Willst du wissen, wie du eine Büroklammer schwimmen lässt, wie du die Reaktionszeit testen kannst, wie du aus einer Filmdose eine Rakete baust, was du als Antrieb für ein Papierboot verwenden kannst, wie du mit einfachen Mitteln ein Telefon bauen kannst, wie ein Vulkan funktioniert und dir dazu ein Modell basteln?

KURS 10
NANU! – Wie funktioniert denn das?

4. + 5. Schulstufe / eine Gruppe zwei Tage
BORG Schoren Dornbirn
Gerald Stachl

Inhalt: Willst du wissen, wie du einen Wasserstrahl verbiegst, warum deine Haare von einem Luftballon angezogen werden, wie du mit einfachen Mitteln eine Batterie erzeugst, wie du mit Wasser eine Lupe baust, wie du mit Flaschen und Gläsern Musik machst oder wie du Licht untersuchen kannst?



KURS 11
**Die 7 Todsünden – Collage:
ein kreatives Puzzlespiel**

ab 8. Schulstufe
Atelier Leissing, Schwarzach
Edgar Leissing

Trägheit, Hochmut, Geiz, Wollust, Zorn, Völlerei, Neid.

Diese Charaktereigenschaften werden als Hauptlaster bezeichnet. Sie sind selbst keine Sünden im engeren Sinne, jedoch deren Ursache. In Zeiten von Facebook und Cybermobbing vielleicht wieder einmal ein guter Grund, über diese Themen nachzudenken. Bitte bring Zeitschriften und Magazine zum Ausschneiden mit. Wir schneiden und reißen Bildmaterial aus dem gewohnten Zusammenhang, kombinieren und komponieren wild drauf los, erfinden neue Bildwelten und versuchen aus „7“ Einzelteilen ein neues Ganzes zu schaffen.

Für Papierklebearbeiten braucht es kein zeichnerisches oder malerisches Talent – sondern einfach nur Freude am kreativen Puzzlespiel.



KURS 12
Informatik für EinsteigerInnen

ab 2. Schulstufe / eine Gruppe zwei Tage
BORG Schoren Dornbirn
Thomas Fussenegger

Eine Welt ohne Computer können wir uns nicht mehr vorstellen. 8 von 10 Haushalten besitzen einen PC. Damit können wir nicht nur spielen und surfen, sondern auch richtig arbeiten! Mit Standardprogrammen wie WORD, EXCEL und PAINT wollen wir lustige Türschilder, Comic-Männchen, Wortgitter-Rätsel und Texte in Geheimschrift oder eigene Sticker erfinden. Dabei werden wir auch interessante Tools im Internet verwenden.

Bitte bring Schreibzeug und einen USB-Stick mit.



KURS 13
Informatik für AnwenderInnen

ab 4. Schulstufe
BORG Schoren Dornbirn
Thomas Fussenegger

Du bist im Umgang mit dem PC schon etwas vertraut (oder hast den Kurs „Informatik für Einsteiger“ besucht) und willst deine Kenntnisse noch etwas vertiefen, dann bist du hier richtig. Wir arbeiten mit den PC-Standardprogrammen (Office) und fertigen dabei ein Logo, Visitenkarten, Steckbriefe und anderes. Wir arbeiten auch mit interessanten und lustigen Internet-Tools um Scherz-Ausweise, Mini-books, usw. zu erstellen.

Bitte bringe Schreibzeug und einen USB-Stick mit.

KURS 14
Klug ausgerechnet!

ab 1. Schulstufe
BORG Schoren Dornbirn
Jürgen Müller

Tauche ein in die faszinierende Welt der Zahlen, Formen, Körper! Wie aus quadratischen Papierstücken ein tolles Haus gebaut werden kann indem du Mathematik sinnvoll anwendest, erfährst du an diesem Tag. Es dreht sich um Zahlen, Rätsel und Knobeleyen. Außerdem entstehen Würfel, mit einem Kleiderbügel wird gewogen, und viele verschiedene Geheimnisse aus der Welt der Zahlen und der Mathematik werden gelüftet. Bitte bringe mit: Schere, Klebstift, Schreibzeug und ein Lineal.



KURS 15 Mathematik mit vielen Tricks

ab 2. Schulstufe
BORG Schoren Dornbirn
Jürgen Müller

Lern die Tricks der Mathematik-Genies (Gauß, Archimedes, „Fritzle“ und andere) kennen und komm den verschiedensten Rätseln auf die Schliche! Außerdem entdeckst du allerhand magische Quadrate und lernst, wie zauberhafte geometrische Sterne gezeichnet werden. Oder wolltest du immer schon einmal wissen, wie ein Computer Zahlen liest und damit rechnet? Dann ist das der richtige Kurs für dich! Bitte bringe mit: Schere, Klebstift, Schreibzeug und ein langes Lineal.

KURS 16 Zahlen, Zahlen, Zahlen ... und vieles mehr!

ab 3. Schulstufe
BORG Schoren Dornbirn
Jürgen Müller

Was sind Quadratzahlen? Dreieckszahlen? Mc-Nuggets-Zahlen? Oder die Zahl der Liebe? – Tauch ein in eine spannende Welt! Aber Mathematik hat noch viele andere interessante Themen. Wir probieren verblüffende Zahlentricks aus und außerdem werden wir verschiedenste scheinbar unlösbare Rätsel knacken. Und schließlich lernst du ein unterhaltsames Kartenspiel zum sinnvollen Zeitvertreib kennen. Bitte bringe mit: Schreibzeug und ein langes Lineal.

KURS 17 Mathe: Logisch! – Verblüffendes aus der Welt der Zahlen

ab 4. Schulstufe
BORG Schoren Dornbirn
Jürgen Müller

Wie vielseitig und magisch Quadrate sein können und welche besonderen Zahlen 1089 oder 6174 sind – das und noch vieles mehr entdeckst du an diesem Tag. Verblüffende Beziehungen zwischen Zahlen und Formen werden entdeckt, Zahlenkombinationen und Codes entschlüsselt und manche Geheimnisse gelüftet. Durch Experimentieren, Forschen und Anwenden mathematischer Tricks kannst du selbst unlösbar scheinende Rätsel knacken. Außerdem erfährst du, wie die alten Ägypter multiplizierten oder mittels Seilen mit 12 Knoten das Land vermessen konnten.

Bitte bringe mit: Schere, Klebstift, Schreibzeug und Taschenrechner (nicht zum Rechnen, nur zur Kontrolle!)

KURS 18 Expedition ins Fohramoos

1. – 3. Schulstufe
Treffpunkt Parkplatz beim Gasthof Fetz
am Bödele (Details kommen per Mail)
Agnes Steininger

Von wackelndem Boden und fleischfressenden Pflanzen im Moor hat wohl schon jeder gehört. Gemeinsam machen wir uns auf eine Entdeckungstour durch das Fohramoos und versuchen die kleinen und großen Bewohner im Moor etwas besser kennen zu lernen.

Da es im Moor immer nass ist und du bei der Forschungsarbeit auch dreckig werden kannst, solltest du gute, wasserfeste Schuhe tragen, mit denen du gut laufen kannst und deine Forscherkleidung sollte dreckig werden dürfen.

Für die Expedition solltest du folgende Sachen in deinen Rucksack packen: Jause und Trinkflasche mit Wasser, ein Taschenmesser, Kleidung zum Wechseln falls du nass wirst, Sonnenschutz bzw. Regenschutz.



KURS 19 Wald und Wasser Expedition

1. – 3. Schulstufe
Treffpunkt: Kirche Arbogast
(Details kommen per Mail)
Agnes Steininger

Im Wald rund um Arbogast gibt es so einiges zu entdecken. Wer buddelt sich so große Löcher und welches Tier ist ein echter „Stinker“? Aber nicht nur im Wald, sondern auch in den Bächen, die durch den Wald fließen, gibt es einige Krabber und Schwimmer zu erforschen.

Für die Forschungstour solltest du gute Schuhe tragen und Kleidung die dreckig und nass werden darf. Außerdem solltest du folgende Ausrüstung in den Rucksack packen: Jause, Trinken, Regenschutz, Sachen zum Wechseln wie Socken und eine trockene Hose, Taschenmesser und Taschenlampe, Regenzeug und Sonnenschutz.



KURS 20 Schreibst du schon oder träumst du noch?

4. – 8. Schulstufe / eine Gruppe vier Tage
BORG Schoren Dornbirn
Daniela Egger

Ein Mini-Drama-Schreib-Workshop für Theater in 4 Tagen. Vier Tage lang denken wir uns kurze, spannende und witzige Geschichten aus, die wir als Theaterstücke schreiben. Am vierten Tag proben wir die szenische Lesung für den Freitag, damit wir dem Publikum ein tolles Mini-Theaterstück präsentieren können. Es wird nicht gespielt, sondern gemeinsam gelesen.



KURS 21 Elektronik und Programmieren

ab 6. Schulstufe
Treffpunkt: Open Lab Vorarlberg,
Interpark Focus 1 – beim Haupteingang
um 9.00 Uhr
OMICRON - Bence Horvath und Thomas Ganahl

KURS 22 Elektronik und Programmieren

ab 6. Schulstufe
Treffpunkt: Open Lab Vorarlberg,
Interpark Focus 1 – beim Haupteingang
um 9.00 Uhr
OMICRON – Bence Horvath und
Thomas Ganahl

Wir bauen eine elektronische Schaltung mit einem Mikrocontroller und LEDs zusammen, die dann als sogenanntes POV (Persistence of Vision) Display funktioniert. Durch die Trägheit der Augen lässt sich so ein stehendes Bild erzeugen, ähnlich dem Prinzip einer Bildröhre beim Fernseher. Du bekommst einen Bausatz zur Verfügung gestellt, den du vor Ort unter Anleitung aufbaust. Es sind viele kleine Bauteile vorhanden (SMD), die auf die Leiterkarte gelötet werden müssen.

Danach gibt es eine Einführung in die verwendete Technik und in die zu Grunde liegenden Prinzipien der Optik und Elektronik. Zusammen nehmen wir dein Werkstück anschließend in Betrieb und du kannst selbst noch weiter damit experimentieren. Du lernst dabei auch, wie Software und Hardware zusammenspielen, da du das POV-Display selbst programmieren wirst.



KURS 23 Spaceship – Mama, wir sind dann mal im Weltraum!

ab 10. Schulstufe / eine Gruppe drei Tage
Treffpunkt: Maker-Lab, Dornbirn
Christian Anselmi

Mit einem Stratosphärenballon wollen wir eine Messsonde in den nahen Weltraum (30 bis 40 km) bringen und verschiedene Parameter aufzeichnen. Dabei müssen wir sicherstellen, dass unsere Sonde den widrigen Gegebenheiten, vor allem den sehr tiefen Temperaturen von bis zu -40°C , standhalten wird. Ausgestattet mit Kamera(s) und GPS Tracker können wir nach einem kontrollierten Sturz zurück auf die Erde und einer anschließenden Sonden-suche alle Daten auswerten.

Das Projekt ist sehr interdisziplinär, wir müssen uns mit Physik, Chemie, Aerodynamik, Elektronik und Sensortechnik auseinandersetzen. Zwei Tage lang tüfteln wir an unserem „Spaceship MSS1“ im neu gegründeten Maker-Lab in Dornbirn, um am dritten Tag MSS1 starten zu können. Alle Bemühungen werden dann mit – hoffentlich – ein paar wunderschönen Bildern aus dem nahen Weltraum belohnt.



KURS 24 Chinesisch

4. – 6. Schulstufe / eine Gruppe vier Tage
BORG Schoren Dornbirn
Qiaoshan Ye

Weißt du, warum die Chinesen mit Stäbchen essen, warum sie kein rollendes „R“ aussprechen können, was die Lieblingszahl der Chinesen ist, wie sie fluchen, wenn sie verärgert sind?

All das wirst du bei mir im Kurs erfahren. Du lernst auch noch die einfachsten Schriftzeichen und die wichtigsten Phrasen für das Alltagsleben. Du wirst sehen, dass das Chinesische, diese vermeintlich so schwer erlernbare Sprache, in der Tat auch sehr einfach sein kann.

KURS 25 Dein Auftritt bitte!

ab 10. Schulstufe / eine Gruppe drei Tage
BORG Schoren Dornbirn
Maria Stepanek

Du würdest gerne locker und sicher präsentieren können? So sprechen, dass dir alle zuhören und von deinem Vortrag begeistert sind? Du möchtest dich frei vor deinen Zuhörern bewegen und dich dabei vollkommen wohl und sicher fühlen? Dann bist du in diesem Workshop genau richtig!

Du lernst die wichtigsten Zutaten für eine gelungene Präsentation kennen und findest den richtigen Mix für dich heraus. Du erfährst, wie du Atmung, Stimme und Gestik gezielt einsetzen kannst, um ausdrucksstark, sicher und souverän rüberzukommen. Dein Körper hilft dir auch dabei, mental stark und voller Selbstvertrauen in die Präsentation zu gehen. Mit simplen Tricks überwindest du Nervosität und Lampenfieber, bist ruhig und locker und machst ganz einfach dein Ding. Mit Bildern und Geschichten sorgst du außerdem dafür, dass dein Publikum dir an den Ohren hängt und deinen Vortrag so richtig klasse findet. Du erkennst: Professionelles Auftreten ist nicht nur der Schlüssel zum Erfolg. Es macht auch Spaß!



KURS 26

Bionik – von der Natur lernen

ab 2. Schulstufe / eine Gruppe zwei Tage
BORG Schoren Dornbirn

Walter Arn

Die Form der Schneckenklee-Frucht habe Leonardo da Vinci (1452–1519) zur Idee eines Helikopters geführt. Wer hat den Propeller eines Flugzeugs erfunden? Welche „Modelle“ dazu finden wir in der Natur? Wir untersuchen Naturpropeller, um daraus Windräder aus Papier oder PET zu entwickeln: untersuchen, experimentieren und bauen sind angesagt.



Exkursion Naturmuseum St. Gallen und Botanischer Garten

ab 3. Schulstufe
Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz
BORG Schoren Dornbirn

Walter Arn

Im neuesten Museum der Schweiz, dem im letzten Jahr eröffneten Naturmuseum St. Gallen, begegnen wir nicht nur Sauriern, wir machen auch Versuche und Überlegungen zum Thema Bionik.

Eine Führung durch den Botanischen Garten wirft einige Fragen auf, wie zum Beispiel: Können Pflanzen wirklich zählen? Wir lassen Flugfrüchte fliegen und überlegen uns, wie wir Pflanzenkonstruktionen in Technik umsetzen können. Wir lernen von der Natur (Bionik) und bauen Windräder.



Abschlussveranstaltung bei OMICRON

Wie jedes Jahr, geht die Vorarlberger Sommerakademie im großen Atrium der Firma OMICRON in ihr Finale. Begleitet von Live-Musik und vielen Kursstationen, an denen die zukünftigen Forscherinnen und Forscher ihre Arbeiten der letzten vier Tage präsentieren.

Wir laden alle herzlich ein, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen am Freitag, 8. September 2017 in den Räumlichkeiten der Firma OMICRON ab 17.00 Uhr den Abschluss der 12. Vorarlberger Sommerakademie gebührend zu feiern.

Freuen wir uns, dass uns die vielen kleinen und großen Experten und Expertinnen an ihren Interessen, an ihrer Begeisterung und an ihren Begabungen teilhaben lassen!

Kursübersicht – Zeitplan

		MO	DI	MI	DO
KURS 01	Ab- und Eindrücke				
KURS 02	Ab- und Eindrücke				
KURS 03	Positiv/Negativ				
KURS 04	Kreativ in Bild und Schrift				
KURS 05	Faszination Roboter AnfängerInnen				
KURS 06	Faszination Roboter AnfängerInnen				
KURS 07	Faszination Roboter Fortgeschrittene				
KURS 08	Faszination Roboter Fortgeschrittene				
KURS 09	NANU! – Wie funktioniert denn das?				
KURS 10	NANU! – Wie funktioniert denn das?				
KURS 11	Die 7 Todsünden - Collage				
KURS 12	Informatik für EinsteigerInnen				
KURS 13	Informatik für AnwenderInnen				
KURS 14	Klug ausgerechnet!				
KURS 15	Mathematik mit vielen Tricks				
KURS 16	Zahlen, Zahlen, Zahlen ...				
KURS 17	Mathe: Logisch!				
KURS 18	Moorexpedition				
KURS 19	Wald und Wasser Expedition				
KURS 20	Schreibst du schon oder...				
KURS 21	Elektronik und Programmieren				
KURS 22	Elektronik und Programmieren				
KURS 23	Spaceship MSS1				
KURS 24	Chinesisch				
KURS 25	Dein Auftritt bitte!				
KURS 26	Bionik - von der Natur lernen				
	Exkursion – Naturmuseum				

Die Kurse finden jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr statt, die Kosten betragen 30,- Euro pro Kurstag, inkl. Jause, Mittagessen und Mittagsbetreuung. **Kurse sind ausschließlich über die Webseite buchbar: www.initiative-begabung.eu**

Unser besonderer Dank gilt allen Sponsoren, ohne deren großzügige Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich wäre.



LANDESSCHULRAT FÜR VORARLBERG



Impressum
Herausgeber: Verein Initiative Begabung e.V.
Sandgrund 1, 6850 Dornbirn, www.initiative-begabung.eu
PR-Beiträge liegen im Verantwortungsbereich der jeweiligen Firmen und Institutionen

Redaktion: Verena Chlumetzky-Schmid, Antonia Pipal
Ulrich Viertmann
Konzept, Gestaltung: Kurt Dornig Grafikdesign, www.dornig.cc
Titelfoto: Fotolia.com
Produktion: russmedia, www.russmedia.com
Text- und Bildrechte bei den Autoren und Fotografen
Auflage 15.000, Juni 2017